

# RS OGH 1986/1/14 4Ob123/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.01.1986

## Norm

13.DO BundesforsteNov ArtV Satz1

DO Bundesforste §61

DO Bundesforste §62

PG §41

StGG Art5

1.ZPMRK Art1 Abs1 II2

1.ZPMRK Art1 V2

## Rechtssatz

Durch die Anordnung des Art V Satz 1 der 13.Nov zur DO, wonach bei Personen, deren Dienstverhältnis vor dem 01.07.1980 geendet hatte, auf Grund der dort genannten Bestimmungen der Nov keine Änderung des ruhegenüßfähigen Monatsbezuges zum Zweck der Ermittlung des Vergleichsruhegenusses einzutreten hatte und damit insbesondere auch die mit 01.07.1980 in Kraft getretenen Erhöhungen der Verwendungszulage und der Dienstalterszulage nicht in die Bemessungsgrundlage des Pensionszuschusses einzubeziehen waren, ist den davon betroffenen Bediensteten des Ruhestandes ebensowenig "Eigentum" im Sinne des Art 5 StGG oder des Art 1 des 1.ZPMRK entzogen worden wie durch den zweiten Satz des Art V der 13.Nov zur DO, nach welchem sich bei demselben Personenkreis der für die Bemessung des Pensionszuschusses maßgebende ruhegenüßfähige Monatsbezug künftig nicht mehr nach § 41 Abs 2 PG 1965 ändern, sondern dieser an das Gehalt eines Bundesbeamten des Dienstbestandes in der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2, gebunden sein soll.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 123/84

Entscheidungstext OGH 14.01.1986 4 Ob 123/84

Veröff: Arb 10512

## Schlagworte

Arbeitsverhältnis, Arbeitsalterszulage, Arbeitsbestand

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0054436

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.03.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)